

**Zweite Landesverordnung
zur Änderung der Landesverordnung über Aufnahmen,
Besuchs- und Ausgansrechte sowie Testungen
in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe
nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und
Teilhabe zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus
Vom 18. Dezember 2020**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 28 a Abs. 1 und 2 Satz 1 Nr. 3 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 18. November 2020 (BGBl. I S. 2397), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

Artikel 1

Die Landesverordnung über Aufnahmen, Besuchs- und Ausgansrechte sowie Testungen in Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe nach den §§ 4 und 5 des Landesgesetzes über Wohnformen und Teilhabe zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus vom 27. November 2020 (GVBl. S. 662), geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 689), BS 2126-14, wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:
„Besuch in Pflegeeinrichtungen nach den §§ 4 und 5 Satz 1 Nr. 6 LWTG in der Zeit vom 1. Dezember bis 10. Januar 2021“.
 - b) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „vom 1. Dezember bis 21. Dezember 2020“ durch die Worte „vom 1. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021“ ersetzt.
 - c) Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Abweichend von § 3 Abs. 4 Satz 2 gilt die Beschränkung des Personenkreises in § 3 Abs. 1 Satz 3 in der Zeit vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 nicht für medizinisch und therapeutisch notwendige Besuche sowie medizinisch nicht verordnete Besuche von Fußpflegerinnen und Fußpflegern.“

d) Folgender Absatz 3 wird angefügt:
„(3) § 3 Abs. 2, 3 und 5 bleibt unberührt.“

2. In § 5 Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 Satz 2 werden die Worte „vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2020“ jeweils durch die Worte „vom 1. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021“ ersetzt.
3. In § 6 Abs. 1 werden die Worte „Dreizehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 27. November 2020“ durch die Worte „Vierzehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 2020 (GVBl. S. 690, BS 2126-13)“ ersetzt.
4. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung:
„Testung“
 - b) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2020“ durch die Worte „vom 1. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021“ ersetzt.
 - c) In Absatz 1 Satz 2 werden die Worte „Medizinische und therapeutische Kräfte, Fußpflegerinnen und Fußpfleger, Friseurinnen und Friseure,“ durch die Worte „Medizinischen und therapeutischen Kräften, Fußpflegerinnen und Fußpflegern,“ ersetzt.
 - d) Folgender Absatz 3 wird angefügt:
„(3) In der Zeit vom 19. Dezember 2020 bis 10. Januar 2021 sollen alle Bewohnerinnen und Bewohner der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 genannten Einrichtungen mittels PoC-Antigen-Test einmal wöchentlich auf das Vorliegen einer Erkrankung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 19. Dezember 2020 in Kraft.

Mainz, den 18. Dezember 2020
Die Ministerin für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie
Sabine Bätzing-Lichtenthäler